

## Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: B II Fam.  
Reihe: 1  
Grabsteinnummer: 1a Abmessungen (H/B/T): 450/630/112 cm  
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 2003  
Geschlecht: M W  
Nachname: Ladenburg Mayer  
Vorname: Gustav Max  
Vatersname: Moritz (1818-1871)  
Name Gatte(in): Pauline (1822-1905)  
Herkunftsort:  
Geburtsdatum heb /bürg.: 14. Ijar 5607 / 30. April 1847 7. Adar 5578 / 13. Februar 1818  
Sterbedatum heb. /bürg.: 23. Ijar 5662 / 30. Mai 1902 25. Siwan 5631 / 14. Juni 1871  
Begräbnisdatum heb. /bürg.:  
Alter / Familienstand: Verh.  
Beruf / Gemeindestellung:  
Form (Beschreibung): großzügige artikulare Gestaltung an der Frontseite / sechs Pilaster, zwischen den Pilastern sind Schrifttafeln / das Grabmal steht auf einem getreppten Sockel und mit einer getreppten Überdachung versehen / der Vorsprung Ende Mittelteil hat eine dreieckige Überdachung / die beiden Außenteile sind ebenfalls dreieckig überdacht  
Symbolik / Ornamentik:  
Steinmaterial / Zustand: Muschelkalk  
Sprache: Deutsch / Hebräisch  
Text- / Sprachbesonderheit: Es ziehen Dir voran Dein liebeiches Wirken die Herrlichkeit Gottes nimmt Dich auf **Jesaias 58,8**  
Er gehe ein zum Frieden, wie sie ruhen auf ihren Lagern, die in Geradheit gewandelt **Jesaias 57,2**  
Wer treu gewirkt, bis dass die Kraft ihm bricht, wer liebend stirbt, Ach! den vergisst man nicht **II. Buch Sam. 1,23**  
Bemerkung: Gustav (1847-1902) war Leutnant der Reserve der Badischen Leibdragonen (1870/171) und wurde mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Er war Handelsrichter und Stadtverordneter und vertrat die Firma im Aufsichtsrat einer Vielzahl kommerzieller Unternehmen.  
Sein Großvater war der Bankier Hermann Ladenburg (1818-1871), sein Urgroßvater war der Gründer des Bankhauses, Wolf Hayum (geb. 1766). Gustav war verheiratet mit Elise geb. Mayer aus Mannheim.  
Literatur: Alte Mannheimer Familien – Florian Waldeck, Seite 72  
Stadtarchiv Mannheim

---

Beurteilung      kulturhistorisch wertvoll ( )      besonders wertvoll ( )  
   künstl./ formale Gründe ( )      hist.- wiss. Gründe ( )

# Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Die im Leben sich in Lieb gefunden Auch im Tod  
sind inniglich verbunden II. Buch Sam. 1.23.

הנאהבים והנעימים

בחייהם ובמותם

לא נפרדו

## Moritz Ladenburg

geb. den 19. September

1818

gest. den 17. April 1871

## Max Mayer

geb. den 13. Februar

1818

gest. den 14. Juni 1871

## Henr. Ladenburg

geb. Ladenburg

geb. den 3. Juli 1826

gest. den 2. Februar 1891

## Pauline Mayer

geb. Mendes

geb. den 13. Novb. 1822

gest. den 12. März 1905

## Gust. Ladenburg

geb. den 30. April

1847

gest. den 30. Mai 1902

## Elise Ladenburg

geb. Mayer

geb. den 30. März 1850

gest. den 2. Jan. 1928

Es ziehen Dir voran Dein liebeiches Wirken die Herrlichkeit Gottes nimmt Dich auf **Jesaias 58,8**  
Er gehe ein zum Frieden, wie sie ruhen auf ihren Lagern, die in Geradheit gewandelt **Jesaias 57,2**  
Wer treu gewirkt, bis dass die Kraft ihm bricht, wer liebend stirbt, Ach! den vergisst man nicht  
**II. Buch Sam. 1,23**

---

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	( )	besonders wertvoll	( )
	künstl./ formale Gründe	( )	hist.- wiss. Gründe	( )

## Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Gustav Ladenburg war der Sohn von Moritz Ladenburg (1818-1871). Sein Großvater war der Bankier Hermann Ladenburg (1791- 1862), sein Urgroßvater war der Gründer des Bankhauses, Wolf Hayum (geb. 1766). Gustav war verheiratet mit Elise geb. Mayer aus Mannheim.

Gustav (1847-1902) war Leutnant der Reserve der Badischen Leibdragoner (1870/171) und wurde mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Er war Handelsrichter und Stadtverordneter und vertrat die Firma im Aufsichtsrat einer Vielzahl kommerzieller Unternehmen.

Wegweiser zu den Grabstätten bekannter Mannheimer Persönlichkeiten von Rudolf Haas und Wolfgang Munkel, Seite 138

---

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ( )	besonders wertvoll ( )
	künstl./ formale Gründe ( )	hist.- wiss. Gründe ( )